

Die Reihe „Politik und Musik“ nutzt Kulturgeschichte als Spiegel von Sozialgeschichte und der ihr innewohnenden politischen Kultur. Nach der Veranstaltung zum Blues 2014 und zu Folk, Country & Americana 2015 widmet sich das aktuelle Seminar Bob Dylan, der am 24. Mai 2016 seinen 75. Geburtstag feiert. Dylan ist einer der wichtigsten, einflussreichsten und weltweit bekanntesten Künstler Amerikas. Seit er Anfang der 1960er Jahre die Bühne der Öffentlichkeit betreten hat, steht sein künstlerisches Werk und dessen Rezeption in steter Wechselwirkung mit den politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in den USA und Deutschland. Bekannt geworden als Protestsänger und musikalische Ikone der amerikanischen Bürgerrechts- und Friedensbewegung, wurde er durch seine Hinwendung zur Rockmusik zu einer Leitfigur der amerikanischen Gegenkultur in den 60er und 70er Jahren. Seine künstlerischen Veränderungen - wie beispielsweise die zeitweisen Adaptionen von Country und christlicher Gospelmusik oder seine Schaffenskrise in den 80er Jahren - sind nicht zu verstehen ohne die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in den USA von den 60ern bis heute. Gleichzeitig war Dylan, sowohl in der alten Bundesrepublik als auch in der DDR, Galionsfigur der jeweiligen systemkritischen Milieus. So entstanden unterschiedliche Wahrnehmungen und Bewertungen, die bis heute ihre Bedeutung für die deutsche Sicht auf Dylan haben.

Das Seminar will den Wechselwirkungen zwischen den gesellschaftspolitischen Entwicklungen und dem künstlerischem Weg Bob Dylans und dessen verschiedenen Rezeptionen auf beiden Seiten des Atlantiks nachgehen.

Ralf Claus
Oberbürgermeister
Vorsitzender des Stiftungsrats
des WBZ Ingelheim

Dr. Florian Pfeil
Direktor des
WBZ Ingelheim

Felix Münch
Hessische Landeszentrale für
politische Bildung

Dr. David Sirakov
Direktor
Atlantische Akademie
Rheinland-Pfalz e.V.



Fridtjof-Nansen-Akademie
für politische Bildung
im WBZ Ingelheim

Wilhelm-Leuschner-Straße 61
55218 Ingelheim am Rhein

T: (06132) 79003-16
F: (06132) 79003-22
E: fna@wbz-ingelheim.de

<http://www.fna-ingelheim.de>

Die Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung im Weiterbildungszentrum Ingelheim (WBZ) versteht sich als ein offenes Forum für die politische Meinungsbildung und für den Austausch von kontroversen Positionen. Sie fühlt sich dem Streben nach wissenschaftlicher Objektivität verpflichtet, ihr Anspruch ist überparteilich. Orientiert am Leitbild einer gerechten, nachhaltigen und sozialen Gesellschaftsordnung zielt unsere politische Bildungsarbeit auf die kritische Auseinandersetzung mit den großen Gestaltungsproblemen und den zukunfts-gestaltenden Herausforderungen für die nationale und internationale Politik.

Das WBZ Ingelheim ist eine öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts in Trägerschaft der Stadt Ingelheim am Rhein und des Vereins der Freunde des Fridtjof-Nansen-Hauses e.V.

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung
im Weiterbildungszentrum Ingelheim

Seminar

„The Times They Are A-Changin’“ Bob Dylan und die politischen Entwicklungen in Amerika und Deutschland

3.-4. Juni 2016

Fridtjof-Nansen-Haus, Ingelheim



„The Times They Are A-Changin’“. Bob Dylan und die politischen Entwicklungen in Amerika und Deutschland

Freitag, 3. Juni 2016

15.00-15.15 Uhr

Einführung und Klärung der Erwartungen

15.15-16.15 Uhr

Thomas Waldherr, M.A.

Musikjournalist und Politikwissenschaftler

**Vom jungen Wilden zum lässigen Alten.
Eine Bob Dylan-Retrospektive**

16.15 Uhr Pause

16.30-18.00 Uhr

Thomas Waldherr, M.A.

Bob Dylan, sein Bild von Amerika und die politische Entwicklung in den USA seit den 1960er Jahren

18.00 Uhr Abendessen

18.45-20.15 Uhr

Dr. Florian Pfeil im Gespräch mit

Klaus Walter (Autor, DJ und Radiomoderator) und Thomas Waldherr, M.A.

Bob Dylans Rezeption in Deutschland als Spiegel der politischen Veränderungen von 1968 und 1989ff.

20.30-21.30 Uhr

Praxisbeispiele: Die lokalkulturelle Adaption von Dylans Songwriting am Beispiel der „DoubleDylans“ aus Frankfurt a.M.

21.30 Uhr Ende des ersten Seminartages

Samstag, 4. Juni 2016

9.00-12.30 Uhr Parallele Workshops

Workshop I: Thomas Waldherr, M.A.

Die politische Entwicklung der USA im Spiegel der Songtexte Bob Dylans

Workshop II: Matthias Schmidt/Robert Noetzel/Uli Klapdor
Musikgruppe „Die DoubleDylans“

Die Aneignung von Bob Dylans Songwriting-Techniken zur Darstellung aktueller gesellschaftlicher und politischer Problemstellungen.

Praxisworkshop für Musiklehrer/-innen und Amateurmusiker/-innen

12.30 Uhr Mittagessen

13.30-14.30 Uhr Präsentation der Workshop-Ergebnisse

14.30 Uhr Pause

15.00-17.30 Uhr

Thomas Waldherr, M.A.

**Bob Dylans negative gesellschaftliche Vision im Spielfilm
Film und Diskussion**

17.30 Uhr Abschlussevaluation und Ende des Seminars

Seminarleitung

Dr. Florian Pfeil, Fridtjof-Nansen-Akademie
Felix Münch, Hessische Landeszentrale
Dr. David Sirakov, Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz

Teilnahmegebühr

Erwachsene:

55,- € mit Übernachtung, 35,- € ohne Übernachtung

Jugendliche, Referendare und Studierende:

35,- € mit Übernachtung, 20,- € ohne Übernachtung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern

Einzelzimmerzuschlag: 25,- €

Der Teilnehmerbeitrag wird gesplittet:

2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 dient der institutionellen Kostendeckung

Anmeldung

Stefanie Fetzter

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung
im Weiterbildungszentrum Ingelheim

T: (06132) 79003-16

F: (06132) 79003-22

E: fna@wbz-ingelheim.de

<http://www.fna-ingelheim.de/anmeldung>

Dieses Seminar ist im Gesamtangebot des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz enthalten und als Maßnahme der Lehrerfortbildung durch die Hessische Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert. Es ist öffentlich zugänglich. Die FNA ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V. Programmänderungen sind vorbehalten.

Titelfoto: „Bob Dylan Barcelona“ von Stoned59. Lizenziert unter CC BY 2.0 über Wikimedia Commons.

Das Papier dieses Flyers ist „FSC mix“-zertifiziert.